

Verkehrserziehung an der Schule Hohe Geest

Das Programm *Achtung Auto* trägt wesentlich dazu bei, Schülerinnen und Schülern – vor allem der Jahrgangsstufen 5 und 6 – kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr zu verdeutlichen. Sie sollen Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren.

Vom 21. bis 23. August haben die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen und vom 09. bis 11. September 2019 die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in zwei Schulstunden die Gelegenheit bekommen, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC reale Verkehrssituationen handlungsorientiert zu erleben. Hierfür wurde ein Teil der Rektor-Wurr-Straße gesperrt, damit dieser für die Übungen genutzt werden konnte. Die Kinder lernten vor allem durch praktische Übungen und Demonstrationen. Sie erlebten den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnzuständen. Sie können nun so den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen. Auch die Gefahr einer Ablenkung durch Smartphone und Kopfhörer wurde ihnen deutlich gemacht.

Als Mitfahrer im ADAC Aktionsauto lernten sie bei einer Vollbremsung die lebensrettende Bedeutung der ordnungsgemäßen Sicherung durch Anschnallen im Fahrzeug kennen. Die Aktion *Achtung Auto* wird mit finanzieller Unterstützung von Michelin durchgeführt. Pro Jahr nehmen an diesem Programm bundesweit über 130.000 Schülerinnen und Schüler teil. Wir bedanken uns beim Moderator Herr Neumann für seinen Beitrag zur Verkehrserziehung an unserer Schule.

Marta Reszka, Verkehrsbeauftragte